

Anerkennung mit Indianern

Positive Bilanz der Qualipaten: 17 Schüler zu Abschluss begleitet

Rosenheim – „Niemand kann alles alleine machen. Deshalb sollte man Helfern Anerkennung spenden, die mithelfen“, so eine indianische Weisheit. Der Verein Pro Arbeit hat als Träger des Projekts Qualipaten alle Beteiligten zur Indianerausstellung im Lokschuppen eingeladen. Die Erfolge im letzten Schuljahr gaben Anlass zum Feiern. So haben 17 Schüler, die von Paten begleitet wur-

den, ihren qualifizierenden Hauptschulabschluss bestanden, drei davon streben nun den Mittlere-Reife-Zug an.

Neben der schulischen Unterstützung steht für eine Qualipatenschaft auch die persönliche Förderung der Jugendlichen im Mittelpunkt. Selbstbewusstsein aufbauen, Selbständigkeit fördern und gleichzeitig ein realistisches Berufsziel entwickeln, sind gemeinsame Ziele von Schü-

lern und ehrenamtlichen Qualipaten. Aktuell gibt es für die vier Rosenheimer Hauptschulen über 40 Paten. Diese bringen ein bis zwei Stunden pro Woche für die Arbeit mit ihrem Schüler ein.

Für das kommende Schuljahr sucht Pro Arbeit weitere Qualipaten. Interessierte bekommen Infos online unter www.qualipaten-rosenheim.de oder unter Telefon 80 69 636. Denn „Manche Menschen träumen von großen Taten. Andere sind wach und führen sie aus“ (indianische Weisheit).



Zur Anerkennung lud der Trägerverein „Pro Arbeit“ die Qualipaten in die Indianerausstellung ein.

FOTO RE